



PRESSEAUSSENDUNG

Einstimmig bestätigt: Peter McDonald führt die SPORTUNION in die Zukunft

26. Ordentlicher Bundestag der SPORTUNION +++ Präsident Peter McDonald und sein Vorstand einstimmig bestätigt +++ Peter McDonald startet als zehnter Präsident in eine weitere Amtsperiode +++ SPORTUNION-Zukunftsprojekte: "Der Sport muss endlich den Stellenwert erhalten, den er verdient" (McDonald). +++ Sowie: Vereine im Mittelpunkt als zentraler Anker unserer Gesellschaft, eine klare Positionierung und mehr Unabhängigkeit von Fördermitteln.

Beim 26. Ordentlichen Bundestag der SPORTUNION am 13. Juni 2026 im Haus der Digitalisierung in Tulln wurden Vorstand und Präsidium einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. 100 Prozent der anwesenden, stimmberechtigten Delegierten votierten für Präsident Peter McDonald und sein sechsköpfiges Team. Um 12:13 Uhr sagte McDonald: "Wir nehmen die Wahl an und danken für das Vertrauen." McDonald startet damit als zehnter Präsident der SPORTUNION in eine weitere Amtsperiode und wird gemeinsam mit seinem Vorstand die strategische Weiterentwicklung der Organisation vorantreiben sowie Zukunftsprojekte wie die strukturelle Verankerung von KI in der Organisation, den weiteren Ausbau der Vereinsverwaltungssoftware KASU, neue strategische Partnerschaften, die Umstellung von Förderungen auf Leistungsvereinbarungen etc.

Außergewöhnlicher Start: Tanz statt Tagesordnung

Ganz im Sinne des Veranstaltungsmottos „Alles, außer gewöhnlich“ bzw. "Alles außergewöhnlich" hatte der Tag mit einer überraschenden Inszenierung begonnen: Moderator Andreas Onea begrüßte die Delegierten gemeinsam mit Präsident Peter McDonald, der sich augenzwinkernd darüber „wunderte“, dass zum Auftakt des Bundestags die angekündigte Vereinsperformance noch fehlte. Kurzerhand griff McDonald zum Handy, „organisierte“ innerhalb von Sekunden die Performance – und nur wenige Augenblicke später sorgte die Union

Tanzsportverein Stage Time Company mit einem mitreißenden Showact für einen außergewöhnlichen Start in den Bundestag.

"SPORTUNION ist Innovation, Bewegung, Kraft und Spontaneität"

McDonald danach: „Jetzt haben wir erlebt, was in der SPORTUNION steckt: Innovation, Bewegung, Kraft und Spontaneität.“ Mit diesem schwungvollen Auftakt begann die Tagung des höchsten Gremiums der SPORTUNION, das nur alle vier Jahre zusammentritt. 211 Delegierte aus ganz Österreich waren nach Tulln gekommen, um Bilanz über die vergangenen Jahre zu ziehen und wichtige Weichen für die Zukunft des Verbandes zu stellen.

SPORTUNION-Vorstand einstimmig wiedergewählt

Höhepunkt des 26. Ordentlichen Bundestags waren die Vorstandswahlen: Stefan Herker, Vorsitzender der Wahlkommission, verkündete um 12:13 Uhr das Votum von 100 Prozent der anwesenden, stimmberechtigten Delegierten. Präsident Peter McDonald und sein Vorstandsteam wurden damit einstimmig – ohne Gegenstimme und Enthaltung – in ihren Ämtern wiedergewählt:

- **Präsident:** Peter McDonald
- **Vizepräsidentin:** Michaela Huber
- **Vizepräsidentin:** Claudia Bauer
- **Vizepräsidentin:** Beate Taylor
- **Vorstandsmitglied:** Wilfried Drexler
- **Vorstandsmitglied:** Pamela Forster
- **Vorstandsmitglied:** Urs Tanner

McDonald-Zukunftsrede: Strategie für die nächsten vier Jahre

Peter McDonald startet damit in seine dritte Amtsperiode: Der gebürtige Oberösterreicher mit irischen Wurzeln war am 30. Juni 2018 beim Ordentlichen Bundestag in St. Pölten zum 10. Präsidenten in der Geschichte der SPORTUNION gewählt worden. In seiner Zukunftsrede schwor McDonald die SPORTUNION-Familie jetzt in Tulln auf die kommenden vier Jahre ein und skizzierte strategische Stoßrichtungen: die Stärkung der Vereine durch Interessensvertretung, Service und Innovation, eine lautstarke politische Stimme für Sport und Bewegung, den Aufbau neuer strategischer Partnerschaften sowie die Positionierung des Sportvereins als gesellschaftlichen Ort der Begegnung und Wertebildung für Kinder und Jugendliche. McDonald: "Wir – als Sportunion – stehen auch für den Mut zu Neuem. Wir fürchten uns nicht vor dem Fortschritt, wir sehen ihn als Chance. Und als SPORTUNION sind wir auch dafür bekannt, Werteorientierung mit Lebensfreude zu transportieren."

Der Sport braucht mehr und die SPORTUNION liefert

Auf inhaltlicher Ebene gab McDonald die Taktik vor – ganz im Bild der Sportsprache: „Wir haben österreichweit die besten Spieler und Spielerinnen und eine ausgeklügelte Taktik für die nächsten vier Jahre – mit spürbarem Siegeswillen und einem Kampfgeist, wo die eine oder andere Gelbe Karte wohl rausschaut.“ McDonald forderte ein politisches Umdenken: Der Sport müsse endlich den Stellenwert erhalten, den er verdiene. Gemeinsam mit Vizepräsidentin Claudia Bauer will McDonald diese Agenda an der Spitze einer Bewegung für den Sport vorantreiben. Konkret brauche es weniger Bürokratie, um Kindern und Jugendlichen mehr Zeit für den Sport zu ermöglichen. Entsprechende Vorschläge hat die SPORTUNION bereits beim zuständigen Ministerium eingebracht, darunter der verstärkte Einsatz von Vereinssoftware zur Verwaltungsvereinfachung. Auch in der Sportfinanzierung bezog McDonald klar Position: Österreich brauche nicht weniger, sondern mehr Geld für den Sport – und die SPORTUNION habe dazu bereits realistische Vorschläge vorgelegt.

Starke Stimmen für den Sport

Die Bedeutung der SPORTUNION innerhalb der österreichischen Sportlandschaft wurde durch die Grußworte zahlreicher Vertreter aus Politik und organisiertem Sport unterstrichen. Karl Wilfing sprach in Vertretung von Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Sport Austria-Präsident Hans Niessl ("Das Rückgrat des Sports sind die freiwillig tätigen Ehrenamtlichen. Dafür braucht es bessere Rahmenbedingungen") sowie Repräsentanten von ASKÖ und ASVIÖ würdigten die Rolle der SPORTUNION als eine der tragenden Säulen des österreichischen Sports.

Ein Auszug aus den Errungenschaften der McDonald-Präsidentschaft:

- **Rekordwachstum:** 2025 stieg die Zahl der SPORTUNION-Vereine auf 4.750 Vereine und 731.000 Mitglieder - ein neuer Höchststand.
- **Sportpolitische Positionierung:** Die SPORTUNION wurde als starke Stimme des Breiten- und Vereinssports etabliert – mit Fokus auf Sport als Gesundheitsprävention, tägliche Bewegungseinheit, bessere Rahmenbedingungen für Vereine und stärkere Berücksichtigung des Sports in Politik und Verwaltung.
- **COVID-19-Resilienz:** Neue digitale Angebote, darunter die „Tägliche Turnstunde“ in digitaler Form und Sommersportoffensiven, sicherten die Vereinsanbindung während der Pandemie.
- **Gesundheits- und Bewegungsprogramme:** u. a. UGOTCHI, Young Athletes, UNIQA Trendsportfestival und die Tägliche Bewegungseinheit.
- **Entlastung des Ehrenamts:** Bürokratieabbau, neue Fördermodelle über Leistungsvereinbarungen, steuerliche Entlastungen und bessere Nutzung öffentlicher Sportinfrastruktur.
- **Markenbild:** Seit 2018 positioniert sich die SPORTUNION konsequent als moderne Bewegungsorganisation. Die Botschaft „Wir bewegen Menschen“ wurde zum zentralen Leitmotiv.

- **Digitalisierung:** Aufbau der Vereinswebsite-Plattform, Weiterentwicklung der Vereinsdatenbank, Online-Ausbildungsangebote und Kooperation mit der Vereinssoftware KASU.
- **Neue Finanzierungswege:** Die SPORTUNION-Spendenplattform (spenden.sportunion.at) macht Crowdfunding für Mitgliedsvereine aller Größen zugänglich und nutzt die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden auf Sportvereine.
- **Internationale Anerkennung:** 2024 erhielt die SPORTUNION die Auszeichnung „Best Practice in Good Governance“; das Schulprojekt UGOTCHI wurde von der Europäischen Kommission mit dem #BeActive Award ausgezeichnet.

Hinweis: Die Pressefotos sind kostenfrei zu verwenden. Credit: Matthias Streibel

Auf dem Pressefoto zu sehen sind: Claudia Bauer, Peter McDonald, Michaela Huber (unten), Wilfried Drexler (hinten li.), Urs Tanner (hinten re.)

Rückfragen & Kontakt

Wolfgang Wonesch

SPORTUNION Österreich

Mobil: +43 664 / 606 133 03

Mail: wolfgang.wonesch@sportunion.at